

# DDR-AUFARBEITUNG UND KEIN ENDE?

ERINNERUNGSARBEIT ZUR SED-DIKTATUR  
IM VEREINTEN DEUTSCHLAND



ZEITGESCHICHTLICHES FORUM LEIPZIG | 7. JULI 2011 | 18.00 UHR



Stiftung Haus der Geschichte  
der Bundesrepublik Deutschland  
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

BUNDESTIFTUNG  
AUFARBEITUNG



# DDR-AUFARBEITUNG UND KEIN ENDE?

## ERINNERUNGSARBEIT ZUR SED-DIKTATUR IM VEREINTEN DEUTSCHLAND

»Irgendwann muss auch mal Schluss sein.« Solche und ähnliche Forderungen sind immer wieder zu hören, wenn es mehr als zwanzig Jahre nach dem Ende der DDR um die Auseinandersetzung mit den Ursachen, der Geschichte und den Folgen der SED-Diktatur in Deutschland geht. Andere betonen, wie notwendig es sei, die Erinnerung an die Vergangenheit wachzuhalten, um die Demokratie zu stärken und die Zukunft gestalten zu können. Haben die Rufe nach einem Schlusstrich ihre Berechtigung? Wie viel Vergangenheitsaufarbeitung ist notwendig? Wo stehen wir heute bei der Auseinandersetzung mit der DDR-Geschichte, welche Erfolge gibt es zu verzeichnen, wo liegen die Defizite? Welche Formen und Möglichkeit einer angemessenen und zeitgemäßen Erinnerungsarbeit gibt es heute?

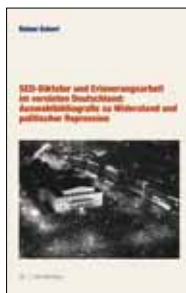
Anlass für das Expertengespräch zu diesen und weiteren Fragen ist das Erscheinen der Auswahlbibliografie »SED-Diktatur und Erinnerungsarbeit im vereinten Deutschland« von Rainer Eckert. Sie bietet eine umfassende und beeindruckende Bestandsaufnahme der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Themen Opposition, Widerstand und Repression in der DDR – exemplarische Themen für das Verständnis von Diktaturen.

### PODIUMSGESPRÄCH MIT

PROF. DR. RAINER ECKERT, Direktor des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig  
RAINER EPELMANN, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
FRANK RICHTER, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

### MODERATION

DR. JENS HÜTTMANN, Bundesstiftung Aufarbeitung



Rainer Eckert  
SED-Diktatur und Erinnerungsarbeit im vereinten Deutschland:  
Auswahlbibliografie zu Widerstand und politischer Repression.  
Hrsg. von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
400 Seiten, 24,00 Euro  
ISBN 978-3-86331-006-6

**EINTRITT FREI / ANMELDUNG NICHT ERFORDERLICH**